

14. Dezember 2013

SCHWERINER express zum Wochenende

19061 Schwerin

74.475

---

**Expertentipp**

# Gratis-Coaching inklusive

Die Grenzen zwischen Zeitarbeit und Personalvermittlung sind in Deutschland fließend geworden. Moderne Personaldienstleister beschäftigen sich sowohl mit der Arbeitnehmerüberlassung – der Zeitarbeit – als auch mit der Personalberatung und -vermittlung. Dr. Timm Eifler ist Vorsitzender der Gütegemeinschaft Personaldienstleistungen e.V., einem Zusammenschluss von Branchenunternehmen. Er erklärt den Unterschied zwischen beiden Segmenten: „Bei der Zeitarbeit wird man beim Zeitarbeitsunternehmen angestellt und von diesem in verschiedenen Firmen eingesetzt. Die Personalberatung und -vermittlung führt dagegen die Per-

sonalsuche und -auswahl im Auftrag des fremden Unternehmens durch.“ Eingestellt und tätig werde man dann bei dieser Firma, nicht beim Personaldienstleister.

Aber warum soll man sich beim Personaldienstleister bewerben und nicht direkt bei dem Unternehmen mit den freien Stellen? „Bei einer Bewerbung bei unseren Mitgliedsunternehmen profitieren Jobsuchende vor allem davon, dass sie kostenlos und qualifiziert beraten werden“, betont Timm Eifler. Der Personaldienstleister müsse zwei Seiten zufriedenstellen: den externen Arbeitgeber und den Bewerber. „Er wird also alles tun, um den Bewerber kompetent über

das Unternehmen und die Aufgabe zu informieren.“ Oftmals ist es auch hilfreich für Arbeitgeber und Bewerber, den ersten Schritt über die Zeitarbeit zu machen, um zu erkennen, ob es zusammenpasst. Wenn dann eine bestimmte Stelle nicht die richtige sei, könne sich der Bewerber zudem ganz unverbindlich in die Datei des Personaldienstleisters aufnehmen lassen.

„In der Personalberatung und -vermittlung gilt genau wie in der Zeitarbeit: Der Dienstleister muss die jeweilige Region und die jeweilige Branche sehr gut kennen“, sagt Timm Eifler. Vor allem aber müsse die Personalberatung mit dem Unternehmen, für das sich jemand bewer-

be, außergewöhnlich gut und von innen vertraut sein. „Bei unseren Mitgliedsunternehmen kann man darauf vertrauen.“

djd/pt



Foto: djd/Gütegemeinschaft Personaldienstleistungen e.V.